

RegioNet WasserBoden

Oberflächenwasser | Menge & Bewirtschaftung

Im Spannungsfeld zwischen Bedarf und Dargebot

Das nachbergbauliche Wasserdargebot in den sächsischen Braunkohlerevieren wird nach aktuellen Erkenntnissen nicht alle bestehenden Wasserbedarfe decken können. Wasser ist aber ein wesentlicher Standortfaktor für die dringend erforderliche wirtschaftliche Neuausrichtung der Regionen. Um Nutzungskonflikte vorzubeugen, bedarf es einer Anpassung der Wasserinfrastruktur und des Wassermanagements auf Grundlage einer soliden Datenbasis sowie von

Prognose- und Bilanzwerkzeugen. RegioNet WasserBoden unterstützt den gesamtheitlichen Transformationsprozess durch die Bereitstellung von wasserfachlichen Daten, Modellergebnissen, deren fachtechnischer Bewertung sowie durch den Austausch in regionalen Netzwerken und Arbeitsgruppen. Die Projektmitarbeiter/-innen begleiten die lokalen Akteure und Gremien bei der Umsetzung geplanter Vorhaben durch die passgenaue Bereitstellung von Fachinformationen.

Datenerfassung & Bereitstellung im Freistaat Sachsen

Für den Freistaat Sachsen sind umfangreiche Fachinformationen zum Wasserhaushalt und zur Wasserbewirtschaftung öffentlich zugänglich. Als Beispiele für Portalanwendungen sind das Wasserhaushaltsportal (WHP), das Regionale Klimainformationssystem (REKIS) oder das Portal für interdisziplinäre Daten und Auswertungen (iDA) zu nennen.

Im Rahmen von RegioNet WasserBoden werden:

- die Daten bedarfsgerecht für die Projektregionen bereitgestellt,
- Datenlücken identifiziert sowie
- der Bedarf für eine individuelle Erweiterung des Messnetzes geprüft werden.

Verfahren & Modelle zur Mengenbewirtschaftung

Modelle sind wichtige Hilfsmittel zur Prognose von zukünftigen hydrologischen Zuständen unter Berücksichtigung der sich ändernden Randbedingungen in den Kohlerevieren. Niederschlags-Abfluss-Modelle bilden u.a. die Grundlage für weiterreichende Modelle zur langfristigen Gewässerbewirtschaftung und zur kurzfristigen operativen Steuerung von wasserbaulichen Anlagen. Diese Modelle sind bei den Projektpartnern in Verwendung bzw. Aufbau befindlich.

RegioNet WasserBoden begleitet:

- die bedarfsorientierte Anpassung sowie den Aufbau von regionalen Modellen,
- die Vereinheitlichung bestehender Modelle und der Ergebnisinterpretationen sowie
- die Gremienarbeit der Arbeitsgemeinschaften Flußgebietsbewirtschaftung, uvm.

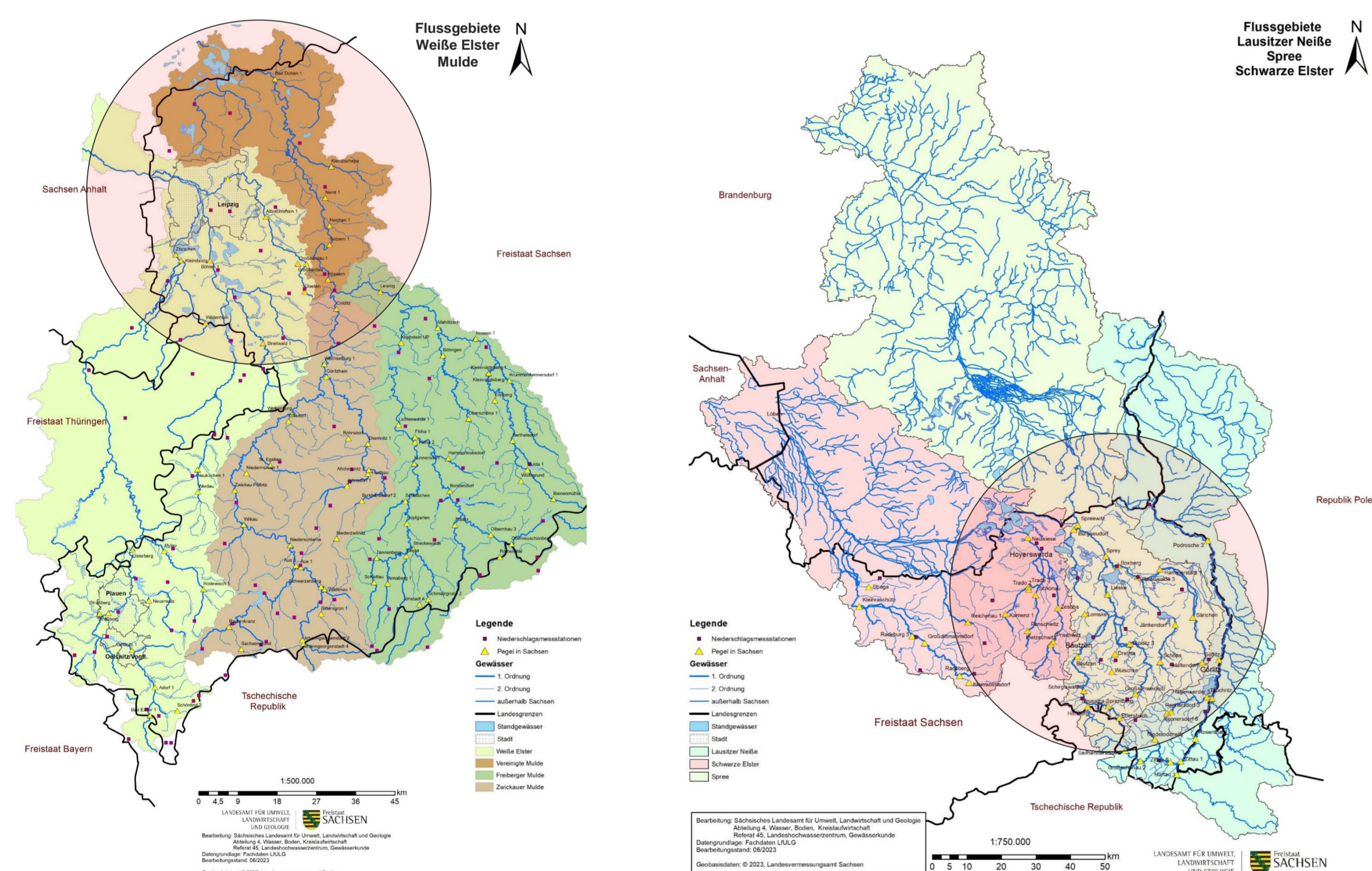


Abbildung 1: Oberflächenwasserkörper in den Vorhabensgebieten von RegioNet WasserBoden(Kreise). Links: Mitteldeutsches Revier mit den Einzugsgebieten der Weißen Elster und der Vereinigten Mulde. Rechts: Lausitzer Revier mit den Einzugsgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und der Schwarzen Elster.

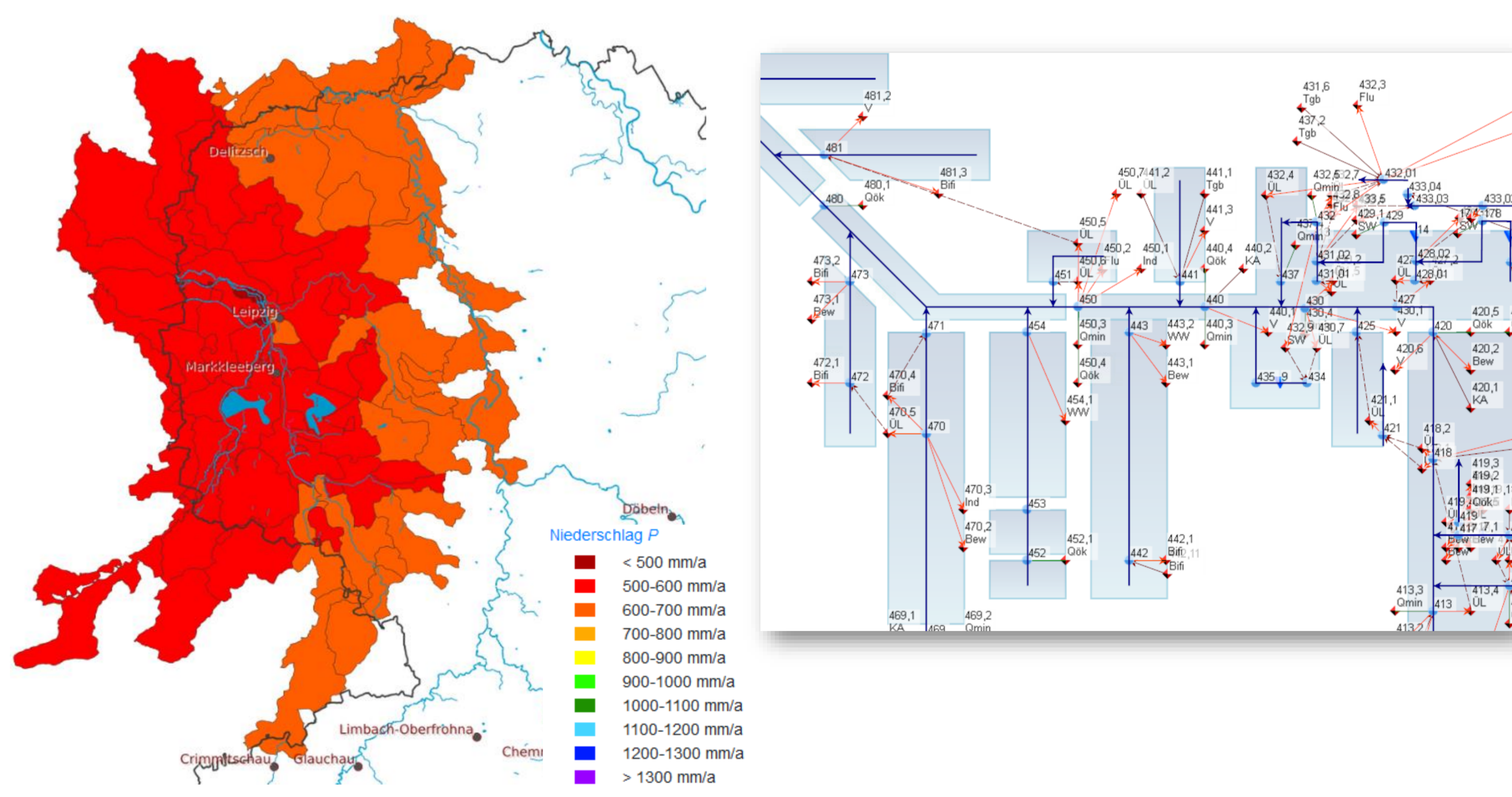


Abbildung 2: Links: projizierte Niederschlagsverteilung im Mitteldeutschen Revier 2071-2100, Projektion WEREX 66 (KliWES GR Leipzig) aus dem Wasserhaushaltsportal Sachsen - im Vergleich hierzu lag der Mittelwert vor 1990 bei ca. 700 mm/a. Rechts: schematische Abbildung der Prozesse im Langfristbewirtschaftungsmodell WBaMo

Unser Angebot an Sie:

RegioNet WasserBoden unterstützt regionale Vorhabenträger, kommunale Behörden, Verbände uvm. bei der Durchführung von regionalisierten fachspezifischen Analysen. Wir beraten Sie bei konkreten Fragestellungen sowie bei der Bewertung von Daten und Modellergebnissen.

Mögliche Fragestellungen sind:

- Ermittlung des vorhandenen Wasserdargebots unter veränderlichen klimatischen Einflüssen,
- Entwicklung von Konzepten zur Flussgebietsbewirtschaftung,
- Ableitung der Wirksamkeit von Wassermanagementmaßnahmen im Einzugsgebiet,
- Vergleich verschiedener Bewirtschaftungsszenarien und Vorhabensvarianten.

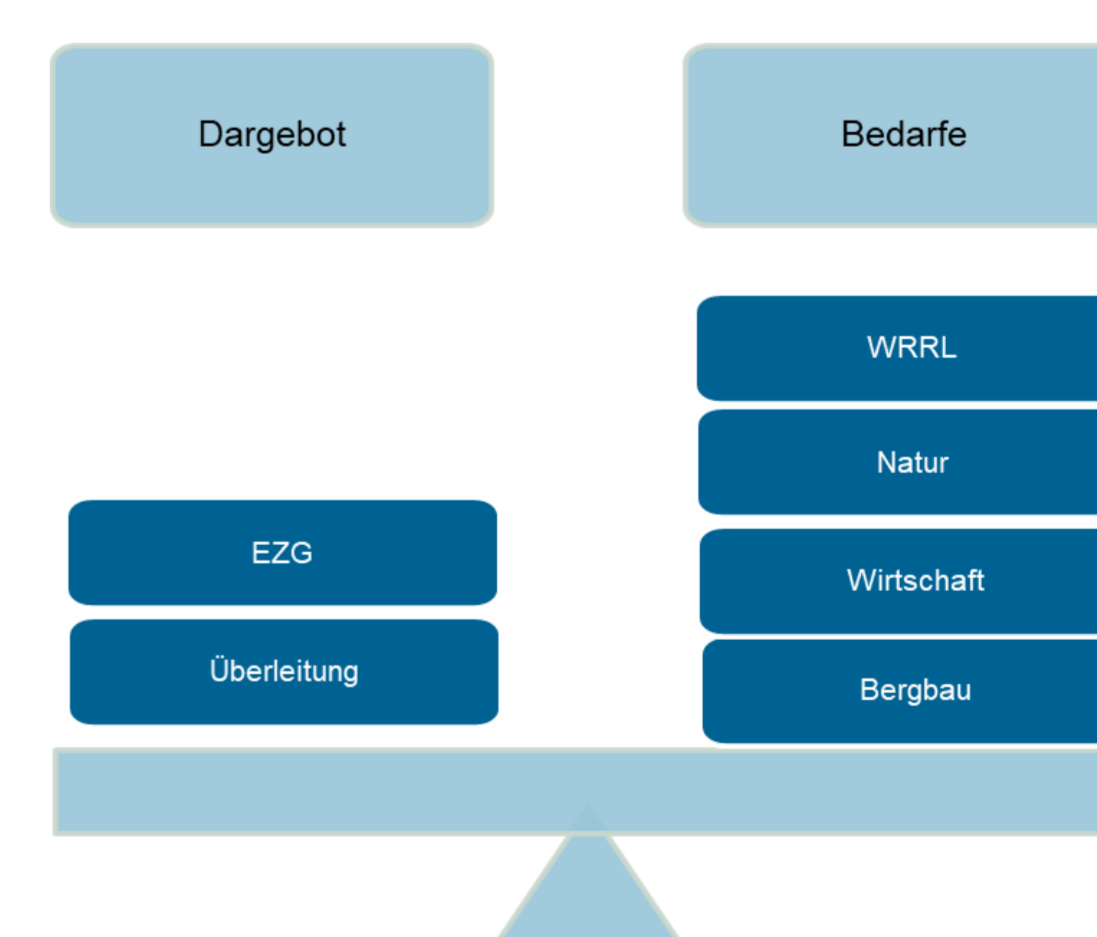


Abbildung 3: Zielvorstellung eines ausgeglichenen Wasserhaushaltes

Wir unterstützen Sie bei der bedarfsorientierten Wasserbewirtschaftung im Revier.

Dr. Beate Böhme
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Landeshochwasserzentrum, Gewässerkunde
Tel.: +49 351 8928 4525
E-Mail: beate.boehme@smekul.sachsen.de

Felix Stiller
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Landeshochwasserzentrum, Gewässerkunde
Tel.: +49 351 8928 4524
E-Mail: felix.stiller@smekul.sachsen.de

Dr. Yvonne Hillecke
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Referat Wasserbau/Management Großprojekte
Tel.: +49 3501 796-133
E-Mail: Yvonne.Hillecke@ltv.sachsen.de

Ina Schaarschmidt
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Referat Wassermenge/TS-Meldezentrale
Tel.: +49 3501 796-307
E-Mail: Ina.Schaarschmidt@ltv.sachsen.de

Axel Heinemann
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/Neiße
Tel.: +49 3591 6711-161
E-Mail: Axel.Heinemann@ltv.sachsen.de